

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Zack Maschinenpfleger-Tabs**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 1 von 13

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Zack Maschinenpfleger-Tabs

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Pflegetab für die Geschirrspülmaschine

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	August Wencke OHG	
	Industriechemie	
Straße:	Hindenburgstr. 21	
Ort:	D-28717 Bremen	
Telefon:	+49 (0)421/639278-0	Telefax: +49 (0)421/63646-40
E-Mail:	info@august-wencke.de	
Ansprechpartner:	Wencke	Telefon: +49 (0)421/639278-0
E-Mail:	info@august-wencke.de	
Internet:	www.august-wencke.de	
Auskunftgebender Bereich:	Verkauf	

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0)421/639278-0 (während der Arbeitszeit von 8:00 - 16:30 Uhr erreichbar)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2; H315

Eye Irrit. 2; H319

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280	Schutzhandschuhe tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Zack Maschinenpfleger-Tabs**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 2 von 13

SVHC (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57):

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe

\*\*\*

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (&lt; 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (&lt; 0,1 %).

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
77-92-9	Citronensäure			> 30 %
	201-069-1			
	Eye Irrit. 2; H319			
5329-14-6	Amidosulfonsäure			15 - < 30 %
	226-218-8		01-2119488633-28	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H315 H319 H412			
497-19-8	Natriumcarbonat			5 - < 15 %
	207-838-8		01-2119485498-19	
	Eye Irrit. 2; H319			
124-04-9	Adipinsäure			5 - < 15 %
	204-673-3		01-2119457561-38	
	Eye Irrit. 2; H319			
	Fettalkoholethoxylat			1 - < 5 %
	Eye Irrit. 2; H319			
15630-89-4	Natriumcarbonat-Peroxohydrat			1 - < 5 %
	239-707-6		0-1211945726-83	
	Ox. Liq. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H272 H302 H318			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Zack Maschinenpfleger-Tabs**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 3 von 13

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
77-92-9	201-069-1	Citronensäure	> 30 %
		inhalativ: Fehlende Daten (Gase); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 5400 mg/kg	
5329-14-6	226-218-8	Amidosulfonsäure	15 - < 30 %
		inhalativ: Fehlende Daten (Gase); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 3160 mg/kg	
497-19-8	207-838-8	Natriumcarbonat	5 - < 15 %
		inhalativ: Fehlende Daten (Gase); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 2800 mg/kg	
124-04-9	204-673-3	Adipinsäure	5 - < 15 %
		inhalativ: LC50 = > 7,7 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 5560 mg/kg	
		Fettalkoholethoxylat	1 - < 5 %
		inhalativ: Fehlende Daten (Gase); dermal: Fehlende Daten; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
15630-89-4	239-707-6	Natriumcarbonat-Peroxohydrat	1 - < 5 %
		inhalativ: Fehlende Daten (Gase); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 1034 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 25 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 7,5 - < 25	

**Weitere Angaben**

Inhaltsstoffe gem. EG Empfehlung:

&lt; 5 %: Bleichmittel auf Sauerstoffbasis, Nichtionische Tenside, Duftstoffe (LIMONENE)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

**Nach Hautkontakt**

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Augen, gerötet

Bei Staubbildung:

Husten

Reizung der Atemwege

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Zack Maschinenpfleger-Tabs

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 4 von 13

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide  
Ammoniak  
Schwefeloxide  
Stickoxide  
Wasserstoffgas  
Nitrose Gase  
Natriumoxid

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Allgemeine Hinweise**

Staubbildung vermeiden.  
Für ausreichende Belüftung sorgen.  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Kontakt mit Wasser - Rutschgefahr möglich.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Weitere Angaben**

Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.  
Restmenge mit viel Wasser spülen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung vermeiden.  
Augenkontakt vermeiden.  
Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.  
Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Zack Maschinenpfleger-Tabs**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 5 von 13

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Vor Feuchtigkeit schützen.

Bei Raumtemperatur lagern.

Nicht zusammen mit Alkalien lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht Zusammen mit Lebensmittel lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren Anwendungen empfohlen als die unter Punkt 1.2 genannten

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Zack Maschinenpfleger-Tabs**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 6 von 13

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
5329-14-6	Amidosulfonsäure		
Arbeitnehmer , langfristig	dermal	systemisch	10 mg/kg KG/d
Verbraucher , langfristig	oral	systemisch	1,06 mg/kg KG/d
Verbraucher , langfristig	dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d
497-19-8	Natriumcarbonat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	10 mg/m <sup>3</sup>
124-04-9	Adipinsäure		
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	65 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	65 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	19 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	19 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	19 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	19 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	264 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	38 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	5 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	38 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	264 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	5 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert	
5329-14-6	Amidosulfonsäure	
Süßwasser	0,048 mg/l	
Meerwasser	0,0048 mg/l	
Süßwassersediment	0,173 mg/kg	
Meeressediment	0,0173 mg/kg	
124-04-9	Adipinsäure	
Süßwasser	0,126 mg/l	
Meerwasser	0,0126 mg/l	
Süßwassersediment	0,484 mg/l	
Meeressediment	0,048 mg/l	
Boden	0,023 mg/l	

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Zack Maschinenpfleger-Tabs**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 7 von 13

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Bei direktem Augenkontakt: Augenschutz empfohlen

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Nicht erforderlich

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Fest
Farbe:	Weiß
Geruch:	Parfümiert

**Zustandsänderungen**

pH-Wert (bei 20 °C): ca. 2,5 (2%ige Lösung)

**9.2. Sonstige Angaben****Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Festkörpergehalt: &gt;95%

**Weitere Angaben**

TAB - Gewicht: 22 g ± 0,5 g

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Kontakt mit starken Alkalien meiden (Reaktionswärmeentwicklung möglich).

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Kontakt mit starken Alkalien meiden (Reaktionswärmeentwicklung möglich).

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Feuchtigkeit schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****ATEmix berechnet**

ATE (oral) 68933,3 mg/kg

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Zack Maschinenpfleger-Tabs**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 8 von 13

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
77-92-9	Citronensäure				
	oral	LD50 5400 mg/kg	Maus		
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte		
	inhalativ	Fehlende Daten			
5329-14-6	Amidosulfonsäure				
	oral	LD50 3160 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
	inhalativ	Fehlende Daten			
497-19-8	Natriumcarbonat				
	oral	LD50 2800 mg/kg	Ratte	ECHA	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA	
	inhalativ	Fehlende Daten			
124-04-9	Adipinsäure				
	oral	LD50 5560 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 > 7,7 mg/l	Ratte		
	Fettalkoholethoxylat				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	OECD 423	
	dermal	Fehlende Daten			
	inhalativ	Fehlende Daten			
15630-89-4	Natriumcarbonat-Peroxyhydrat				
	oral	LD50 1034 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ	Fehlende Daten			

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Augenreizung

**Sensibilisierende Wirkungen**

Es liegen keine Daten vor

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Es liegen keine Daten vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Es liegen keine Daten vor



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Zack Maschinenpfleger-Tabs**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 9 von 13

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Es liegen keine Daten vor.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Es liegen keine Daten vor

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**Erfahrungen aus der Praxis**

Es liegen keine Daten vor.

**Allgemeine Bemerkungen**

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher zB allergener Stoffe reagiert.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
77-92-9	Citronensäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50	440 mg/l	96 h	Leuciscus idus melanotus	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l	1535	48 h	Daphnia magna	
5329-14-6	Amidosulfonsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50	70 mg/l	96 h	Pimephales promelas	
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	>1000		Pseudomonas putida	
124-04-9	Adipinsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50	230 mg/l	96 h	Leuciscus idus	
	Akute Algentoxizität	ErC50	31 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	IUCLID
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	86 mg/l	48 h	Daphnia magna	
	Fettalkoholethoxylat					
	Aquatische Toxizität	Fehlende Daten				
15630-89-4	Natriumcarbonat-Perhydroxydrat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	70,7	96 h	Pimephales Promelas	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	2 mg/l	48 h	Daphnia magna	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Zack Maschinenpfleger-Tabs**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 10 von 13

**Verteilungskoeffizient n-Okthanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
77-92-9	Citronensäure	-0,12
124-04-9	Adipinsäure	0,081

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

200139 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Kunststoffe

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2967  
**14.2. Ordnungsgemäße** SULFAMINSÄURE  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C2  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 kg  
 Beförderungskategorie: 3  
 Gefahrennummer: 80  
 Tunnelbeschränkungscode: E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E1

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Zack Maschinenpfleger-Tabs**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 11 von 13

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2967  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** SULFAMINSÄURE  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C2  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 kg

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Freigestellte Menge: E1

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2967  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** SULFAMINSÄURE  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: -  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 kg  
 EmS: F-A, S-B

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Freigestellte Menge: E1

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
 Status: WGK-Selbsteinstufung

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

AC: Article Category ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Zack Maschinenpfleger-Tabs**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 12 von 13

Rhin ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route AGW: Arbeitsplatzgrenzwert AICS: Australian Inventory of Chemical Substances AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene ARW: Arbeitsplatzrichtwert ASTM: American Society for Testing And Materials ATE: Acute Toxicity Estimates ATP: Adaptation to technical and scientific progress AWeV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert BCF: Biokonzentrationsfaktor BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung BG: Berufsgenossenschaft BGW: Biologischer Grenzwert BLW: Biologischer Leitwert BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf CAS: Chemical Abstracts Service cATpE: Converted acute toxicity point estimate CEA: Comité Européen des Assurances CEFIC: European Chemical Industry Council CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques ChemG: Chemikaliengesetz CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft DIN: Deutsche Industrie-Norm DMEL: Derived minimal effect level DNEL: Derived no effect level DOC: Dissolved Organic Carbon DSL: Canada Domestic Substances List EAK: Europäischer Abfallkatalog EbC: Hemmkonzentration des Wachstums EC: effective concentration EC: European Community ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals ECHA: European Chemicals Agency EEC: European Economic Community EG: Europäische Gemeinschaft EH40: List of approved workplace exposure limits EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe EL: Effect level ELINCS: European List of Notified Chemical Substances EmS: Emergency Schedules EN: Europäische Norm ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory ERC: Environmental Release Category ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate EU: European Union EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft FDA: Food and Drug Administration FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration GefStoffV: Gefahrstoffverordnung GGVSee: Gefahrgutverordnung See GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals IARC: International Agency for Research on Cancer IATA: International Civil Aviation Organization IBC: Intermediate Bulk Container IC: inhibitory concentration ICAO: International Air Transport Association IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IMO: International Maritime Organization INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals ISO: International Organization for Standardization IUCLID: International Uniform Chemical Information Database Kat: Kategorie KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe KECI: Korea Existing Chemicals Inventory LC: Letale Konzentration LD: Letale Dosis LDLo: lethal dose low LGK: Lagerklasse LL: Lethal level LLC: Lowest lethal concentration LOAEL: Lowest observed adverse effect level LOEC: Lowest observed effect concentration LOEL: Lowest observed effect level Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser LQ: Limited Quantity MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande) MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution) MEL: Maximum exposure limits MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan) n.a.g.: nicht anders genannt NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command NCI: National Chemicals Inventory NLP: No-longer Polymer NOAEC: No observed adverse effect concentration NOAEL: No observable adverse effect level NOEC: No observable effect concentration NOEL: No observable effect level NOELR: No observable effect loading rate NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development OEL: Occupational exposure limit OELV: Occupational exposure limit value OES: Occupational exposure standards PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic PC: Product Category PEC: Predicted environmental concentration PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances PNEC: predicted no effect concentration PNEC: Predicted no effect concentration POW: Octanol-water partition coefficient PROC: Process Category REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances SAE: Society of Automotive Engineers STP: Sewage treatment plant SU: Sector of Use SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt SVHC: Substances of very high concern TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft TCCL: Toxic Chemical Control Law ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf TRA: Targeted Risk Assessment TRG: Technische Regeln Druckgase TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe TRK: Technische Richtkonzentration TSCA: Toxic Substances Control Act (USA) UN: United Nations VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V. VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V. VDI: Verein Deutscher Ingenieure

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Zack Maschinenpfleger-Tabs**

Überarbeitet am: 08.09.2022

Materialnummer: 485

Seite 13 von 13

VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle VOC: Volatile Organic Compound vPvB: Very persistent and very bioaccumulative VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe WEL: Workplace exposure limit WGK: Wassergefährdungsklasse WHO: World Health Organization WoE: Weight of Evidence

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*